

# China und Iran weisen Hackervorwürfe zurück

**Beijing.** Vertreter Chinas und des Irans haben Vorwürfe des US-Softwarekonzerns Microsoft zurückgewiesen, wonach Hacker aus ihren Ländern im US-Präsidentenwahlkampf Einfluss zu nehmen versuchen. Der Sprecher des chinesischen Außenministeriums, Zhao Lijian, sagte am Freitag, Microsoft und die USA sollten keine Geschichten erfinden. »In bezug auf die US-Wahlen habe ich wiederholt gesagt, dass wir kein Interesse und keine Absicht haben, uns einzumischen.« Ähnlich äußerte sich der Vertreter Irans. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/386215.china-und-iran-weisen-hackervorwürfe-zurück.html>*